

Wenn Sie Interesse an unserem kostenlosen Projekt „Tierschutz im Unterricht“ haben und eine/n ausgebildete/n Tierschutzlehrer/in einladen möchten, kontaktieren Sie uns bitte über unsere Homepage: [www.tvg-saar.de](http://www.tvg-saar.de) oder per Mail: [info@tvg-saar-vegan.de](mailto:info@tvg-saar-vegan.de)

**Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.**

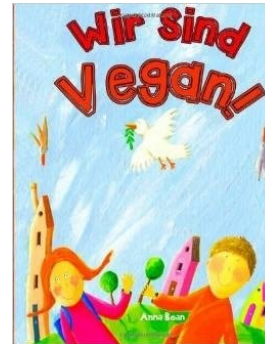
Buchtipp:

**Wir sind vegan!**

von Anna Bean (Autor),

Andrea Petrlin / shutterstock (Illustrator),

Michaela Kayser (Übersetzer)



**weiteres Infomaterial:**

- |                 |                    |
|-----------------|--------------------|
| 1 Fleisch       | 2 Milch            |
| 3 Eier          | 4 Fische           |
| 5 Pelz          | 6 Leder            |
| 7 Zirkus        | 8 Zoo              |
| 9 Jagd          | 10 Haustiere       |
| 11 Warum vegan? | 12 vegane Sportler |

Waldwiese 9  
66123 Saarbrücken

Tel.: 0173/9 35 45 17  
Mail: [info@tvg-saar-vegan.de](mailto:info@tvg-saar-vegan.de)  
[www.tvg-saar.de](http://www.tvg-saar.de)

**Menschen für Tierrechte**  
**Tierversuchsgegner Saar e.V.**

*konsequent - autonom - verbundunabhängig*



## Tierrechte im Unterricht



### Praktizierte Ethik

**Tierethik ist Erziehung zur Menschlichkeit**

**Until all are free no one is free**

## Zielsetzung

Seit Jahren nimmt bei Kindern und Jugendlichen die Entfremdung von Tieren und die Gewaltbereitschaft zu.

### Unsere Zielsetzungen sind:

- Die Entwicklung von Mitgefühl und Respekt vor allen Lebewesen bei Kindern und Jugendlichen
- Die Förderung eines verantwortungsvollen Umgangs mit allem Lebendigen
- Gewaltprävention
- Erkennen von Unrecht
- Förderung des Gerechtigkeits sinns und der Zivilcourage
- Stärkung der psychischen und physischen Gesundheit sowie der sozialen Kompetenz und Lernfähigkeit

Tierschutz gehört in den Unterricht denn er leistet einen großartigen Beitrag zur Gewaltfreiheit in allen Lebensbereichen und fördert eine gesunde Entwicklung.

"Zur Moralität welches Menschen würdet ihr mehr Vertrauen haben im Unglück: desjenigen, der die geknebelten Tiere befreit oder desjenigen, der die Tiere foltert?"

(Richard Wagner)

## Der Unterricht

Der Tierrechts-Unterricht kann in jeder Schule und jeder Schulstufe stattfinden, z. B. im Rahmen von Projekttagen oder in Teilen des Ethikunterrichts bzw. als eigenständige ein- oder mehrmalige Unterrichtseinheit.

In Absprache mit dem interessierten Pädagogen werden Zeit und Themenbereiche festgelegt. Videomaterial, Beamer, Präsentationsmaterial etc. wird je nach Bedarf mitgebracht.

Tierrechte werden selbstverständlich dem jeweiligen Alter und Kenntnisstand der Schüler angepasst und kindgerecht vermittelt.

„Je früher unsere Jugend von sich aus jede Rohheit gegen Tiere als verwerflich anzusehen lernt, je mehr sie darauf achtet, dass aus Spiel und Umgang mit Tieren nicht Quälerei wird, desto klarer wird auch später ihr Unterscheidungsvermögen werden, was in der Welt der Großen Recht und Unrecht ist.

(Theodor Heuß)

"Ein Kind, das schon auf das Leben der Ameise in der Sandkiste Rücksicht nimmt, wird eher einst ein besinnlicher, verlässlicher Mensch."

(Charlotte Probst)

„Ein Kind zu lehren, nicht auf eine Raupe zu treten, ist ebenso wichtig für das Kind, wie für die Raupe!“

(Bradley Miller)

## Der Aufbau

### • Ethischer Einstieg

Die Bedeutung eines jeden Lebewesens, die Gefühlsbreite unserer Mitlebewesen.

### • Informations-/Orientierungsteil

Unterstützt durch Texte, Erzählungen, Gedichte, Dias, Filmbeiträge und Diskussionen

### • Lösungsteil

Zukunftsperspektiven, Vorschläge für Änderungen im eigenen, menschlichen Verhalten gegenüber Mitlebewesen und der Umwelt:

Wie können wir / wie kann ich helfen?